04.04.2008

Suisse Eole
Mandat Windenergie im Programm EnergieSchweiz
Jahresbericht 2007

energieschweiz

Autor:
Reto Rigassi / Robert Horbaty

Suisse Eole
c/o ENCO Energie-Consulting AG, Wattwerkstr. 1, CH-4416 Bubendorf
Tel. ++41 (0)61 965 99 00, Fax ++41 (0)61 965 99 01·
www.suisse-eole.ch
www.energie-schweiz.ch

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung 4

1.1 Aufgaben / Tätigkeiten 4
1.2 Highlights 5
1.3 Quantitative Resultate 6
1.4 Qualitative Beurteilung 8
1.5 Eingesetzte Mittel 9

2 Quantitative Beurteilung der Zielerreichung 11

2.1 Leistungen und Nachfrageerfolg 11

3 Beurteilung der Aktivitäten 11

3.1 Positive Entwicklung 11
3.2 Zurückhaltende Entwicklungen 12
3.3 Beurteilung der Leistungen am Markt 13

4 Ausblick 14

5 Diverses 15

5.1 Partnerschaften 15
5.2 Dank 15

6 Administration 16

6.1 Kontaktadressen 16
6.2 Links 17
6.3 Projekte 18

7 Finanzen 20

7.1 Bericht der Revisionsstelle 20
7.2 Bilanz per 31.12.2007 21
7.3 Erfolgsrechnung pro 2007 22
7.4 Budget 2008 23

1 Zusammenfassung

1.1 Aufgaben / Tätigkeiten

Durch das positive Urteil des Bundesgerichts zum Standort Crèt Meron und die Ankündigung der kostendeckenden Einspeisevergütung hat sich die Anzahl und die Intensität der Windenergieprojekte im Berichtsjahr enorm gesteigert. Praktisch sämtliche Tätigkeitsbereiche von Suisse Eole wurden durch diesen Boom im Berichtsjahr viel stärker nachgefragt wie noch in den Vorjahren.

Suisse Eole hat sich im Berichtsjahr bei den involvierten Fachleuten, Behörden, Medien und in der Öffentlichkeit weiter als Kompetenzzentrum für die Nutzung der Windenergie in der Schweiz etabliert.

Durch Initiierung, Beratung, Begleitung und Unterstützung von kantonalen raumplanerischen Grundlagenarbeiten und von konkreten Windenergieprojekten wird die Umsetzung des Konzeptes Windenergie Schweiz weiter vorangetrieben.

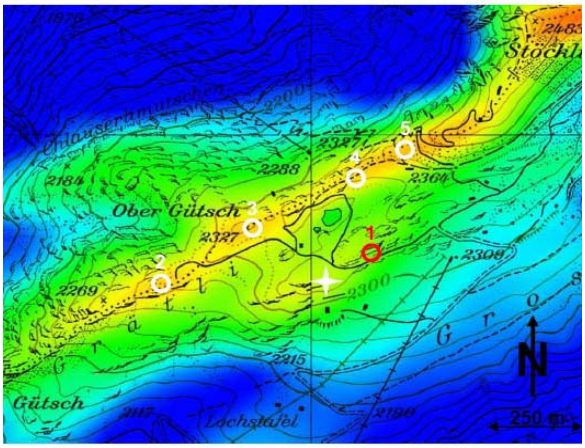
- Standortspezifische Dienstleistungen u.a. Vorgehensberatungen (Planung, Kommunikation und Technik) für mögliche Projektentwickler. Durch die grosse Anzahl der laufenden Projekte musste die Intensität der Unterstützung für die einzelnen Projekte trotz optimierter Beratungswerkzeuge (Homepage) deutlich reduziert werden.
- Initiierung, Begleitung und finanzielle Unterstützung von kantonalen Windenergiekonzepten auf Basis des Konzept Windenergie Schweiz mit dem Ziel, geeignete Standorte für Windenergieanlagen in Rahmen der Richt- und Nutzungsplanung raumplanerisch zu sichern.
- Finanzielle Unterstützung und Initiierung von Windmessung und Standortabklärungen durch Projektentwickler(siehe Detailliste im Anhang 5)
- ERFA, Fachtagungen, Seminare für Fachleute und involvierte Laien (insbesondere Landbesitzer)
- Vernetzung der Marktakteure (z.B. Projektinitianten mit Fachleuten)

Das sehr positive Image der Windenergie in der Schweiz bleibt für die Bewilligung künftiger Projekte von entscheidender Bedeutung. Suisse Eole ist durch die anhaltende Opposition durch die Stiftung für Landschaftsschutz und durch teilweise sehr unerfahrene Projektinitianten, welche an einigen Standorten sehr unrealistische Erwartungen oder Befürchtungen (je nach Standpunkt) geweckt haben, nach wie vor stark gefordert. Diese Arbeiten von Suisse Eole beinhalten:

- Medienarbeit: sowohl aktive Medienarbeit durch Verfassen eigener Medienmitteilungen oder gezielter Artikel sowie als Anlaufstelle für Medienschaffende.
- Herausgabe eines Newsletters (per Email), welche aktuelle Ereignisse rund um das Thema Windenergie aufnimmt und wichtige Informationen bei Fachleuten, Behörden und interessierten Laien verbreitet.
- Unterhalt und laufende Aktualisierung der Suisse Eole-Homepage www.wind-energie.ch mit sachlichen Informationen auch zu umstrittenen Themen (Landschaftsschutz, Vogelschutz, etc.)
- Austausch und soweit möglich konstruktive Zusammenarbeit mit möglichen Opponenten der Windenergie insbesondere mit den Organisationen, welche sich für Natur-, Vogel- und Landschaftsschutz einsetzen.
- Lobbyarbeit zu erneuerbaren Energien allgemein und Windenergie im Speziellen (finanziert über Mitgliederbeiträge). In diesem Sinne arbeitet die Geschäftsstelle auch im Vorstand der AEE mit und betreut als Vorstandsmitglied innerhalb des VUE („naturemade“) die Solar- und Windenergieprojekte.
- Marktbeobachtung der konkreten Projekte in der Schweiz (insb. Anzahl, Grösse und Verlauf).

1.2 Highlights

Zahlreiche neue Projekte lanciert



Durch das positive Urteil des Bundesgerichts zum Standort Crèt Meron und die Ankündigung der kostendeckenden Einspeisevergütung hat sich die Anzahl und die Intensität der Windenergieprojekte im Berichtsjahr enorm gesteigert.

Fig.1: Windmodellierung für Ausbauprojekt Gütsch

Bauentscheide für Martigny und St. Brais

Trotz der noch bestehenden Unsicherheiten betreffen den Einspeisetarifen sind im Berichtsjahr Bauentscheide für 3 neue Windkraftanlagen mit einer Leistung von total 6 MW gefallen. Allein mit dem Bau dieser Anlagen wird sich die installierte Windenergie-Leistung in der Schweiz in dem kommenden beiden Jahren um 50% erhöhen.

Fig. 2: Photomontage für das Projekt St. Brais

Suisse Eole Tagung „Windwärts!"

Trotz nur dreimonatigem Zeitabstand zum Infomeeting "Windstrom vom Bauernhof" konnten für die Tagung "Windwärts!" vom 20.4.2007 rund hundert Personen gewonnen werden, diesmal aus der Zielgruppe Elektrizitätsbranche, Behörden, Politik und Projektentwickler. Für die noch kleine Windbranche in der Schweiz ein respektables Ergebnis. Die Wahl des Themas (die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Windenergienutzung) entsprach einem grossen Bedürfnis.

Fig. 3: Rund hundert Personen nahmen an der Suisse Eole Tagung teil.

1.3 Quantitative Resultate

1.3.1 In Betrieb stehende Anlagen

Mit dem 5-Jahresvertrag verpflichtet sich Suisse Eole u.a. die mit Windenergie erzeugte Energie auf 50 – 100 GWh zu erhöhen – in Übereinstimmung mit den Zielsetzungen des UVEK aus dem Jahre 2001. Die 31 in der Schweiz in Betrieb stehenden Anlagen verfügen über eine Gesamtleistung von 11'519 kW. Im Jahre 2007 wurden keine neuen grösseren Windkraftanlagen installiert. Durch die gegenüber dem Vorjahr etwas besseren Windverhältnisse generierten die in der Schweiz installierten Windenergieanlagen im Jahr 2007 **15'946 MWh** Elektrizität, was einer Steigerung um 5 % entspricht.

Obiges Resultat führt zu einem mittleren Kapazitätsfaktor über alle Anlagen von **15 %** oder 1'300 Vollaststunden. Damit sind **30% der Zielerreichung** bis 2010 ausgeschöpft (50 GWh).

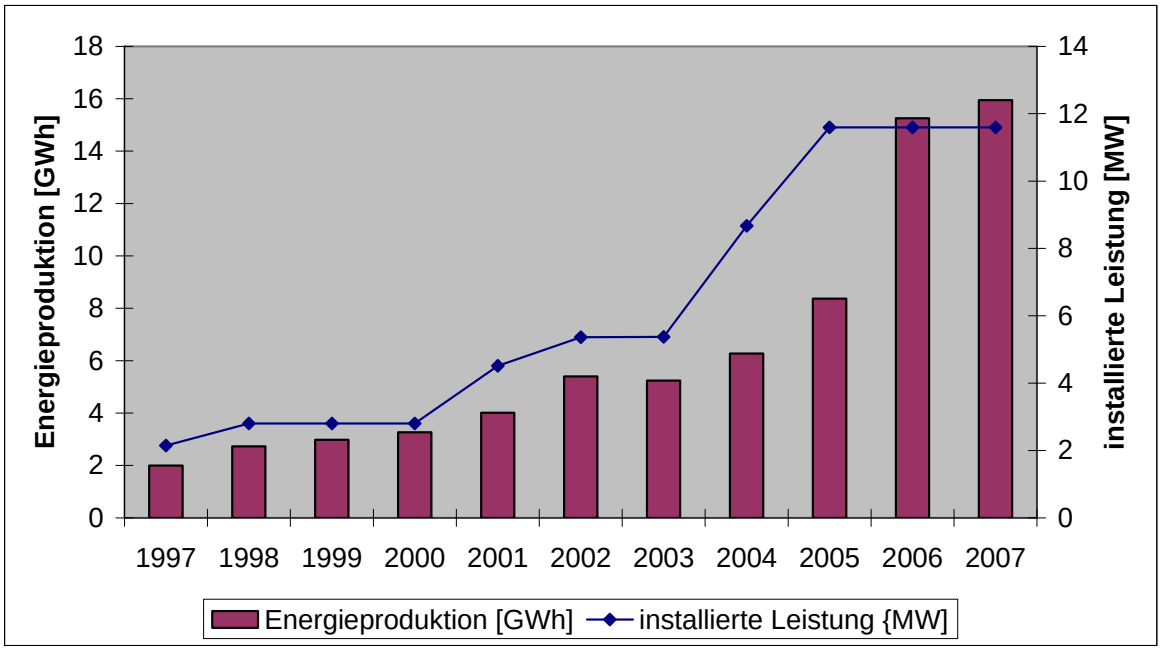


Fig. 4: Entwicklung der Installierten Windenergieleistung und der entsprechenden Energieproduktion.

1.3.2 Projekte in Planung

Durch das positive Urteil des Bundesgerichts zum Standort Crèt Meron und die Ankündigung der kostendeckenden Einspeisevergütung hat sich die Anzahl und die Intensität der Windenergieprojekte im Berichtsjahr enorm gesteigert. Es ist ein herber Rückschlag für die Windenergie in der Schweiz, dass der Bundesrat im März 2008 die Einspeisetarife so tief angesetzt hat, dass nur die allerbesten Standorte damit realisiert werden können. Die weitere Entwicklung vieler in Angriff genommener Projekte hängt nun davon ab, dass es gelingt, die Tarife in absehbarer Zeit auf ein realistisches Niveau anzuheben. Einzelne Projekte werden über den Ökostrommarkt finanziert werden können, allerdings sind dort die Bedingungen schwieriger wie bisher, da mit der „kostendeckenden" Einspeisevergütung die Basisvergütung von 15 Rp./kWh entfällt.

Im kommenden Jahr wird voraussichtlich eine neue Grossanlagen in Martigny in Betrieb gehen. Bei mindestens einem weiteren Projekt mit zwei Grossanlagen ist der Bauentscheid bereits gefallen. Fünf

weitere Projekte sind bereits weit fortgeschritten und haben die wichtigsten Hürden zum Erlangen einer Baubewilligung bereits genommen. Ob diese Projekte mit den aktuellen Einspeisetarifen realisiert werden können, ist höchst ungewiss. Auch eine Finanzierung über den Ökostrommarkt wird wohl nur für einen Teil der Projekte eine Lösung bringen, verfügen die insgesamt sieben Projekte doch über eine Leistung von total über 40 MW und eine erwartete Stromproduktion von knapp 60 GWh. Dies ist fast 7 mal mehr Windstrom, wie bisher über den Ökostrommarkt in der Schweiz gehandelt worden ist.

Bei über 30 weiteren Projekten laufen derzeit konkrete Planungsarbeiten, d.h. in der Regel Windmessungen. Die Realisierungschancen dieser Projekte müssten auch bei günstigen Rahmenbedingungen unterschiedlich beurteilt werden, da ausreichende Windverhältnisse noch nicht nachgewiesen sind und es bei vielen vorgesehenen Standorten noch unklar ist, ob der Bau von Windenergieanlagen bewilligt wird. Mit den aktuellen Einspeisetarifen müssen die Voraussetzungen für diese Projekte als sehr schwierig eingestuft werden.

Des weiteren bestehen zahlreiche mehr oder weniger konkrete Projektideen, von denen Suisse Eole nur ein Teil bekannt sein dürfte.

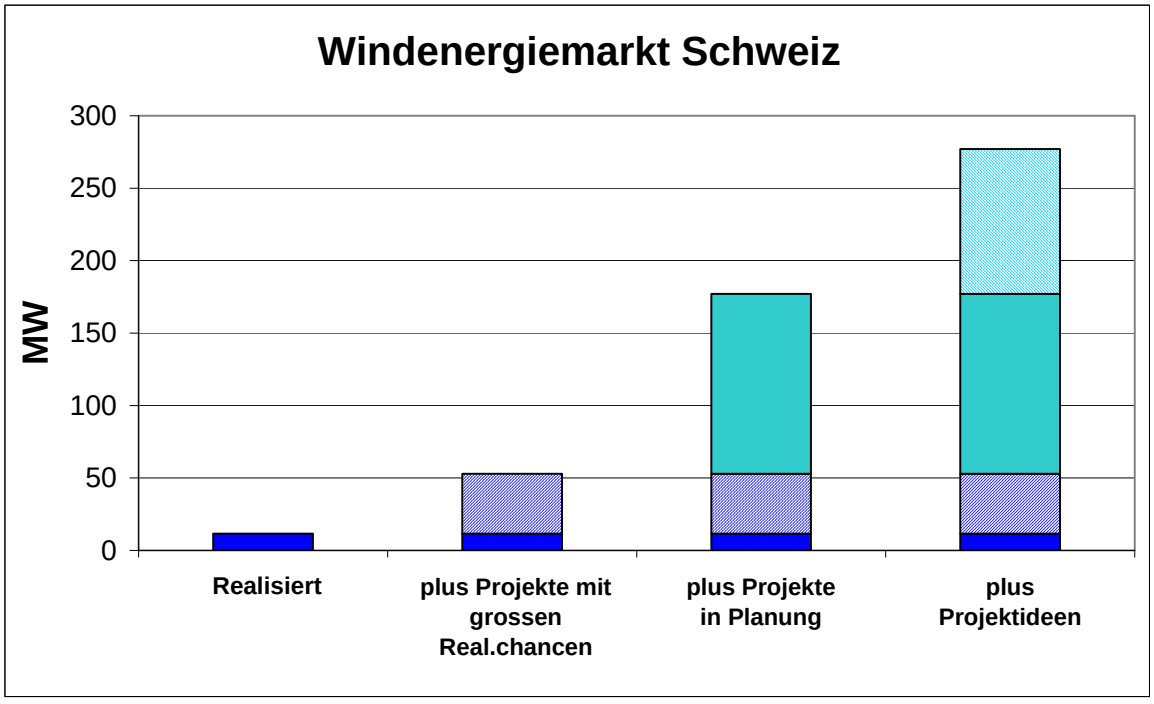


Fig. 5: Übersicht realisierte und geplante Windenergieprojekte

1.4 Qualitative Beurteilung

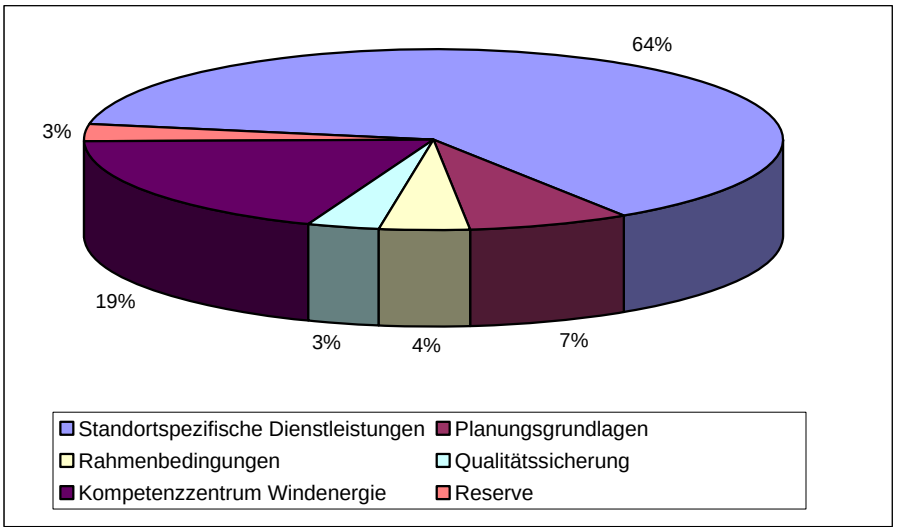
Wie erwähnt haben das positive Urteil des Bundesgerichts zum Standort Crèt Meron und die Ankündigung der kostendeckenden Einspeisevergütung im vergangenen Jahr einen Planungsboom in der Schweiz ausgelöst. Auch wenn dieser Boom nun vorerst gebremst worden ist, so hat er für künftige Entwicklung doch wichtige Erkenntnisse geliefert:

- Grundsätzlich hat sich bestätigt, dass bei günstigen Rahmenbedingungen ein **beachtliches Potenzial** und ein **sehr grosses Interesse** für die Windenergie in der Schweiz vorhanden ist. Suisse Eole hat im Berichtsjahr deutlich mehr konkrete Anfragen und Vorgehensberatungen durchgeführt wie in den Vorjahren.
- Die Windenergie geniesst bei grossen Kreisen ein **sehr positives Image**. Neue Windenergieanlagen werden nicht aufgrund der sauberen Stromproduktion begrüsst sondern auch als Symbol für die nachhaltige Entwicklung überhaupt.
- Die Kantone wollen in der Regel die räumliche Entwicklung der Windenergie im Kantonsgebiet aktiv gestalten, nehmen die dazu notwendigen Grundlagenarbeiten dazu allerdings oft erst in Angriff, wenn bereits eine Anzahl von konkreten Projekten besteht. Im Berichtsjahr haben mit der Unterstützung von Suisse Eole die Kantone Baselland, Luzern, Solothurn und Wallis entsprechende Grundlagen erarbeitet resp. in Angriff genommen.
  In einer ganzen Anzahl Kantone fehlen aber immer noch aktuelle **raumplanerische Grundlagen**, um geeignete oder ungeeignete Gebiete für den Bau von Windenergieanlagen zu bezeichnen oder auch nur, um Projekte zu beurteilen. Das Thema Windenergie wird in vielen kantonalen Richtplänen nur oberflächlich oder gar nicht behandelt. In einigen Kantonen ist nicht einmal klar, ob überhaupt ein Interesse an Windkraftanlagen besteht. Suisse Eole wird die Erarbeitung von raumplanerischen Grundlagen in den Kantonen verstärkt bewerben und weiter fördern.
- Durch die günstigen Rahmenbedingungen ist nicht nur klar ersichtlich geworden, dass in der Schweiz nur **wenige erfahrene Projektentwickler** vorhanden sind, sondern auch dass die Windenergie wie andere neue Technologien auch Initianten anzieht, welche mangels Kenntnissen und Fähigkeiten in Punkto Finanzierung, Technik und Kommunikation zum Teil sehr unrealistische Erwartungen oder Befürchtungen (je nach Standpunkt) wecken. Verstärkt wird dieser Umstand durch die Tatsache, dass die Anzahl der geeigneten Standorte für Windkraftanlagen in der Schweiz beschränkt ist. Die guten Standorte sind deshalb z.T. von den Projektentwicklern heftig umkämpft. Da die Landbesitzer in der Regel über kein fachliches Wissen verfügen, besteht die Gefahr, dass sie Projektentwickler bevorzugen, welche möglichst grosse finanzielle Versprechungen machen – auch wenn diese völlig unrealistisch sind. Das positive Image der Windenergie in der Schweiz wird durch die teilweise unrealistischen oder umstrittenen Projekte gefährdet. Suisse Eole wird mit verstärkten Aktivitäten im Bereich Qualitätssicherung versuchen, dieser Entwicklung entgegen zu wirken.

1.5 Eingesetzte Mittel

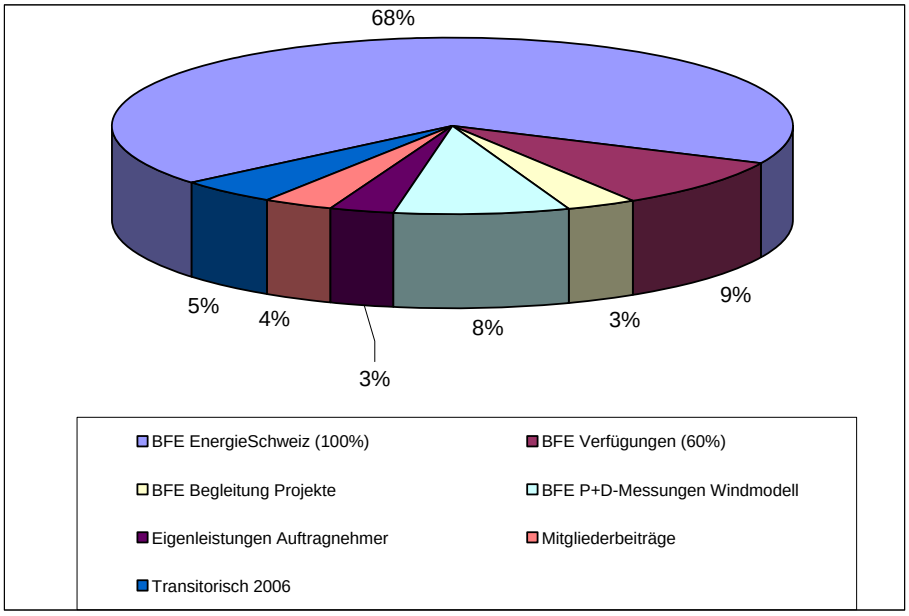
Abschluss 2007: Aufwand

Inhalte / Aktivitäten	Geschäftsstelle inkl. Marketing	Kommunikation D-CH	Kommunikation CHR	Finanzierung gem. Aktivitäten	Diverse	Total
Standortspezifische Dienstleistungen	23	108	97	0	150	378
Planungsgrundlagen	7	0	17	0	20	45
Rahmenbedingungen	9	0	0	4	11	25
Qualitätssicherung	13	4	3	0	0	20
Kompetenzzentrum Windenergie	86	0	0	9	19	114
Reserve	0	0	0	0	18	18
Total Suisse Eole 2007	**139**	**112**	**117**	**13**	**217**	**599**



Abschluss 2007: Ertrag

Inhalte / Aktivitäten	BFE EnergieSchweiz (100%)	BFE Verfügungen (60%)	BFE Begleitung Projekte	BFE P+D-Messungen Windmodell	Eigenleistungen Auftragnehmer	Mitgliederbeiträge	Transitorisch 2006	Total	Drittfinanzierungen
Standortspezifische Dienstleistungen	277	39	0	50	0	0	18	384	321
Planungsgrundlagen	5	16	0	0	0	0	10	30	40
Rahmenbedingungen	24	0	0	0	0	5	0	29	0
Qualitätssicherung	25	0	0	0	0	0	0	25	0
Kompetenzzentrum Windenergie	59	0	20	0	18	17	0	114	0
Reserve	19	0	0	0	0	0	0	19	0
Total Suisse Eole 2007	**409**	**55**	**20**	**50**	**18**	**21**	**28**	**600**	**361**



2 Quantitative Beurteilung der Zielerreichung

2.1 Leistungen und Nachfrageerfolg

- **Projektliste**
  Eine Übersicht ist im Anhang „Projekte“,dargestellt, mit Auftragnehmern, bearbeitete Massnahmentypen und der Verbreitung der Projektaktivitäten. Insgesamt wurden 4 Projekte MIS-mässig bearbeitet.

- **Finanzen**
  Ebenfalls im Anhang aufgeführt sind Bilanz und Erfolgsrechnung aus der Finanzbuchhaltung von Suisse Eole sowie das Budget 2008.

3 Beurteilung der Aktivitäten

3.1 Positive Entwicklung

- Grundsätzlich entwickelten sich die Projekte von Suisse Eole im Berichtsjahr sehr positiv. Aufgrund des positiven Entscheids des Bundesgerichtes zum Windpark Crêt Meuron und der absehbaren kostendeckenden Einspeisevergütung wurden zahlreiche Projekte neu lanciert oder bestehende Projekte wieder mit Nachdruck vorangetrieben. Die grosse Nachfrage nach Informationen, Kurzberatungen und Vorgehensberatungen zeigt, dass die Geschäftsstelle als Kompetenzzentrum wahrgenommen wird.
- Die Anzahl der Informationsauskünfte und Kurzberatungen betrug im Berichtsjahr über 260. Anzahl und Tiefe der Anfragen führen zu einem beträchtlichem Aufwand, obwohl mit einem neuen Formular mit Informationen für Erstanfragen der Aufwand der Geschäftstelle optimiert werden konnte. Auf Ende Jahr wurde zudem die Homepage ausgebaut und angepasst, sodass primär die häufig nachgefragte Grobbeurteilung von möglichen Standorten für Windenergieanlagen viel einfacher und selbsterklärend vorgenommen werden kann.
- Die Zahl der Vorgehensberatungen (Planung, Kommunikation und Technik) lag mit 34 weit über dem geplanten Ziel (5). Die Vorgehensberatungen spielen auch im Sinne einer Qualitätssicherungsmassnahme eine zunehmende Rolle, da zahlreiche neue, noch unerfahrene Akteure als Projektentwickler auftreten. Die Anfrageflut kann zu einem bedeutenden Teil auf das erfolgreiche Informations-Seminar „Windstrom vom Bauernhof" (siehe unten) zurück geführt werden.
- Im Rahmen der Qualitätssicherung wurden sieben schriftlich dokumentierte Projekte geprüft. Zahlreiche weitere Projektideen in unterschiedlichem Detaillierungsgrad wurden der Geschäftstelle zur Begutachtung vorgelegt. Negative Stellungnahmen der Geschäftstelle sind besonders sorgfältig zu begründen.
- Einige Kantone konkretisieren auf Basis des Konzeptes Windenergie Schweiz die am besten geeigneten Standorte in ihrem Gebiet und verbessern so die planerischen Voraussetzungen für die Realisierung (Westschweizer Kantone plus die Kantone BL, LU, SO und VS). Suisse Eole spielt hier als Kompetenzzentrum und als standortunabhängiger Anwalt für die Windenergie eine wichtige Rolle.
- Das Informations-Seminar „Windstrom vom Bauernhof" stiess auf ein riesiges Echo. Über hundert Personen aus den anvisierten Zielgruppen Landwirte, Landwirtschaftsverbände sowie Landwirtschaftspolitik brachten den Seminarsaal förmlich zum Platzen – einige Interessierte mussten auf kommende Veranstaltungen vertröstet werden. Die Präsenz insbesondere in Landwirtschaftsmedien war sehr gross. Ein zusätzlich durchgeführter Ausbildungskurs in der Romandie erreichte 19 Landwirtschaftsberater aus praktisch allen westschweizer Kantonen. Die beschriebenen Aktivität-

Mit den beschriebenen erfolgreichen Aktivitäten hat zudem eine sehr erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Bauernverband ihren Anfang genommen.

- Trotz nur dreimonatigem Zeitabstand zum Infomeeting "Windstrom vom Bauernhof" konnten für die Tagung "Windwärts!" vom 20.4.2007 rund hundert Personen gewonnen werden, diesmal aus der Zielgruppe Elektrizitätsbranche, Behörden, Politik und Projektentwickler. Für die noch kleine Windbranche in der Schweiz ein respektables Ergebnis, zumal auch der Nachhall beachtlich war. Die Wahl des Themas (die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Windenergienutzung) entsprach einem grossen Bedürfnis.
- Die Geschäftsstelle und die Informationsstellen haben zudem an zahlreichen Tagungen und Veranstaltungen aktiv teilgenommen. Zu nennen sind dabei u.a. "Journée du Soleil" in Lausanne-Vidy, "Energissima" in Bulle, "Fête la Terre" in Cernier, „Mythos Stromlücke“ in Zürich, „Energiezukunft Schweiz“ in Biel und „Eis und Fels“ in Andermatt.
- Die Medienarbeit 2007 war gekennzeichnet durch eine sehr intensive Medienpräsenz. Einerseits durch die beiden Tagungen sowie durch die Medienmitteilung zum Produktionsrekord der Schweizer Windenergie 2006 andererseits durch die positiven Entscheide der Verwaltungsgerichte der Kantone Neuenburg (in Sachen Crêt-Meuron) und Jura (Peuchappatte) sowie rund um den herbstlichen Medien-Hype "Windpärke auf Schweizer Alpenpässen". Beiträge wurden in den lokalen und nationalen Printmedien (u.a. l'Hebdo, Le Temps, Tagesanzeiger, BaZ) erreicht sowie im Radio (Radio suisse romande, Radio Chablais, Radio Cité) und Fernsehen (Télévision suisse romande). Zudem wurden Fachartikel verfasst (Branchenumfrage VSE-Bulletin, zudem auch für Fachmagazine in D) und routinemässig Medienanfragen beantwortet (u.a. Interview für die Energie-Beilage der Zeitung "Blick").
- Die Suisse Eole-Website gehört zu den wichtigen Informationsquellen zur Windenergie im deutschsprachigen Raum. Im Berichtsjahr wurden 800'000 Hits verzeichnet. In der Google-Suche erscheint der Suisse Eole-Eintrag an zweiter Stelle, unmittelbar nach dem Online-Lexikon Wikipedia. Dies dank den regelmässigen Daten- und Newsupdates. Die Site wird insbesondere von Journalisten als Informationsquelle sehr geschätzt (siehe Zunahme der Hits während des herbstlichen Medien-Hypes rund um die geplanten Windpärke auf den Alpenpässen).
- Drei umfangreiche Ausgaben des Newsletter wurden realisiert. Sie konnten nebst zahlreichen Kurzinfos mit fundierten Analysen zum Bundegerichtsurteil, mit der Erstpublikation einer Branchenstudie CH sowie mit vertiefenden Infos zur geplanten Energieverordnung bzw. zur Umsetzung der kostenbasierten Einspeisevergütung aufwarten. Durch die gewählten Publikationszeitpunkte und dank kurzfristigen Realisierungsfristen ist der Newsletter trotz seiner gestreuten Erscheinungsweise aktuell.
- Trotzdem, dass die Anzahl der Mitglieder nicht vordergründig wichtig ist, wächst die Mitgliederzahl durch das gestiegene Interesse weiter an (158 Mitglieder, davon 17 zusätzliche im Jahr 2007).

3.2 Zurückhaltende Entwicklungen

- Einzelne Projektentwickler gefährden die bisher grosse Akzeptanz der Windenergie durch sehr forsches Vorgehen und ungeschickte Kommunikation. Suisse Eole versucht mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl die Projekte entsprechend zu begleiten. Das Thema Qualitätssicherung soll im neuen Jahr umfassend angegangen werden.
- Das geplante Seminar mit den Projektentwicklern zur Einführung der kostendeckenden Einspeisevergütung konnte im Berichtsjahr nicht durchgeführt, da die Bedingungen erst im März 2008 definitiv festgelegt worden sind.
- Das geplante Seminar mit den westschweizer Kantonen musste durch das späte Urteil des Verwaltungsgerichts Neuenburg zum Crèt Meron auf 2008 verschoben werden. Die bilateralen Kontakte mit der Mehrheit der westschweizer Kantone (JU, BE, NE, FR,VD) liefen jedoch weiter.
- Die Bemühungen in Zusammenarbeit mit der European Windenergy Association auch in der Schweiz Veranstaltungen zum European Windday durchzuführen, blieben erfolglos. Da niemand aus der CH Windbranche den Stab zu übernehmen bereit war (Führungen, Opendoors, Windfest

etc.), beschränkte sich die Durchführung des Windday in der Schweiz auf die Mitgliederversammlung von Suisse Eole.

- Eine Standortbroschüre wurde gemeinsam mit dem Entwickler der Windenergieanlage in Charrat realisiert. Die zweite geplante Broschüre konnte im Berichtsjahr nicht realisiert werden, da sich die Projekte durch die Unklarheiten betr. Einspeisevergütung und die langen Lieferfristen verzögert haben.

3.3 Beurteilung der Leistungen am Markt

Die wesentlichen Ziele im Bereich der standortspezifischen Dienstleistungen wurden erreicht oder übertroffen. Insbesondere die Vorgehensberatung für Initianten oder Entwickler von neuen Windenergieprojekten stiessen auf eine enorme Nachfrage. Diese Beratungen spielen auch im Sinne einer Qualitätssicherungsmassnahme eine zunehmende Rolle, da zahlreiche neue, noch unerfahrene Akteure aktiv geworden sind. Die Ursachen für einzelne nicht realisierte Punkte lagen in nicht beeinflussbaren, zeitlichen Verschiebungen.

Im Bereich der raumplanerischen Grundlagen konnten im Berichtsjahr vor allem bei einigen bisher weniger aktiven Kantonen wesentliche Fortschritte erzielt werden. Suisse Eole hat im Berichtsjahr kantonale Windenergiekonzepte in vier Kantonen initiiert und begleitet und etabliert sich als Kompetenzzentrum und als standortunabhängiger Anwalt für die Windenergie.

Die Medienarbeit war wiederum sehr erfolgreich und erzielt ein ausgesprochen gutes Echo. Die Medienstellen von Suisse Eole sind bei den Medienschaffenden als Ansprechpartner ausgesprochen gut etabliert.

Die zwei im Berichtsjahr durchgeführten Tagungen von Suisse Eole ("Windstrom vom Bauernhof" und "Windwärts!") waren mit je rund hundert Personen angesichts der noch kleinen Windbranche in der Schweiz ausgesprochen gut besucht.

Allgemein schätzen die Medienschaffenden Kompetenz und Erfahrung der Medienstelle, was sich in der guten Resonanz widerspiegelt (Anzahl Abdrucke in Tagesmedien, zahlreiche Fachpublikationen).

Die Website von Suisse Eole ist mit 800'000 Hits im Berichtsjahr extrem gefragt. Der komplett überarbeitete interaktive Teil mit den relevanten GIS-Daten für die Windenergie (www.wind-data.ch) wird von Projektinitianten/-Entwicklern und Behörden ausgesprochen rege genutzt.

4 Ausblick

Die Ausführungen in den folgenden Abschnitten widerspiegeln den Planungsstand vor dem Entscheid des Bundesrats vom März 2008 betr. den Einspeisetarifen für Windenergie im Rahmen der Revision der Energieverordnung. Suisse Eole wird die Auswirkungen der festgelegten Einspeistarife, welche den Bau von Windenergieanlagen voraussichtlich nur an sehr wenigen Standorten ermöglichen, analysieren und entsprechende Anpassungen vornehmen.

Mit der Einführung der kostendeckenden Einspeisevergütung ergeben sich neue, wichtige Aufgaben für Suisse Eole. Eine wirksame Nutzung der verbesserten Rahmenbedingungen ist nur möglich, wenn die planerischen Rahmenbedingungen in den Kantonen geschaffen resp. verbessert werden, die Qualität der neuen Projekte stimmt und die Akzeptanz weiterhin hoch bleibt. Die Strategie von Suisse Eole wurde im Hinblick auf die Einführung der kostenbasierten Einspeisevergütung grundlegend überarbeitet (Details siehe Jahresplan 2008). Die strategischen Schwerpunkte wurden wie folgt festgelegt:

- **Schwerpunkt 1: Planungsgrundlagen:**
  Suisse Eole initiiert und fördert die Einbindung der Windenergie in kantonale Energiekonzepte, insbesondere die Behandlung der Windenergie in kantonalen Richtplänen und die Schaffung von Windenergiezonen in den entsprechenden Nutzungsplänen. Als Grundlage dazu dient das von BFE, BUWAL und ARE erarbeitete Windkonzept CH.
  Das nationale Konzept soll nun im Rahmen von kantonalen Konzepten, Sach- und Nutzungsplänen konkretisiert werden. Zudem ist eine gezielte Weiterentwicklung des Konzeptes vorgesehen (z.B. bezügl. Behandlung von Einzelanlagen). Suisse Eole versteht sich dabei als „standortunabhängiger" Anwalt für die Sache der Windenergie.
- **Schwerpunkt 2: Akzeptanz der Windenergie:**
  Trotz Bundesgerichtsentscheid sind die meisten Windenergieprojekte weiterhin mit Opposition seitens der Stiftung für Landschaftsschutz konfrontiert. Beim Interessensausgleich Windkraftnutzung / Landschaftsschutz muss Suisse Eole sicher eine ganz entscheidende Rolle spielen - als Anwalt für die Windenergie mit nationaler Sicht und als Gegenüber zur Stiftung für Landschaftsschutz. Hier liegt eine der Kernkompetenzen von Suisse Eole.
- **Schwerpunkt 3: Qualitätssicherung:**
  Dieser Bereich wird dank der kostenbasierenden Vergütung einen deutlich höheren Stellenwert erhalten. Mit verschiedenen Massnahmen und Aktivitäten stellt Suisse Eole sicher, dass gut qualifizierte Planer qualitativ hochstehende Projekte entwickeln, welche mit optimalen Realisierungschancen umgesetzt werden können.
- **Schwerpunkt 4: Kompetenzzentrum Windenergie:**
  Suisse Eole baut systematisch Know-how auf zur Planung, Bau und Betrieb von Windenergieanlagen unter harschen klimatischen Bedingungen und an Standorten mit hoher Turbulenzintensität, wie sie im Alpenraum und im Arc jurassien vorkommen. Dieses Wissen, welches insbesondere auch die Resultate des Forschungsprogramms berücksichtigen, ist die Grundlage für alle anderen Aktivitäten. Aus diesen Erkenntnissen werden Schlüsse gezogen, welche als Basis für die anderen Aktivitäten dienen. Entsprechende Resultate werden über breite Kommunikationsmassnahmen einem interessierten Publikum zugänglich gemacht.
- **Schwerpunkt 5: Standortspezifische Dienstleistungen:**
  Gerade auch aufgrund von Akzeptanzfragen sollen nicht nur EVU sondern auch private Projektentwickler und Investoren Windenergieanlagen installieren können. Für diese stellen die Planungs-Risiken bis zur definitiven Zusage der kostendeckenden Vergütung eine hohe finanzielle Belastung dar. Suisse Eole wird denn auch im Rahmen des Budgets weiterhin Aktivitäten zur Entwicklung eines Standortes finanziell unterstützen.

5 Diverses

5.1 Partnerschaften

Suisse Eole versteht sich als integraler Bestandteil der Aktivitäten zur Förderung der erneuerbaren Energien in der Schweiz:

- Der Geschäftsführer Robert Horbaty wurde im 2004 in den Vorstand der **Agentur erneuerbare Energien AEE** gewählt.
- Das Dachmarketing für die erneuerbaren Energien generell wird durch die **AEE** ausgeführt. Suisse Eole unterstützt diese Aktivitäten mit 1% seines Budgets.
- Der Geschäftsführer Robert Horbaty hat an der Erarbeitung des Ökostroms-Zertifizierungssystem „naturemade" mitgewirkt. Er nahm im Vorstand der Trägerorganisation Einsitz und vertritt dort die Interessen der Wind- und der Sonnenenergie.
- Suisse Eole ist Teil der Netzwerkkonferenz der Sektion „Erneuerbare Energien" des BFE. In deren Rahmen werden Umsetzungsstrategien abgestimmt und die konkrete Arbeit der AEE diskutiert.
- Die Zusammenarbeit mit einigen Kantonen, welche sich bisher wenig mit Windenergie befasst haben aber dennoch über ein nicht zu vernachlässigendes Potenzial verfügen, konnte deutlich intensiviert werden.
- Im Berichtsjahr hat sich eine sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bauernverband etabliert.
- Die Arbeiten von Suisse Eole und dem Forschungsprogramm Wind werden optimal aufeinander abgestimmt.

5.2 Dank

Die Geschäftsführung bedankt sich beim Präsidenten von Suisse Eole, den Vorstandsmitgliedern und den Informationsstellen Romandie und Deutschschweiz für die ausgesprochen angenehme und engagierte Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank gilt dem Programmleiter EnergieSchweiz, dem Sektionschef Erneuerbare Energien und nicht zuletzt dem Bereichsleiter Windenergie beim Bundesamt für Energie für die sehr konstruktive Zusammenarbeit auch in kritischen Zeiten. Allen an der Entwicklung der Windenergie in der Schweiz beteiligten Personen sprechen wir den besten Dank für ihr Engagement im vergangenen Jahr aus.

Bubendorf, 31.3.2008 R. Rigassi

6 Administration

6.1 Kontaktadressen

Funktion:	*Vorname*	*Name*	*Abteilung*	*Strasse*	*PLZ*	*Ort*	*Tel_G*	*Fax*
Kommunikation Romandie	Lucien	Bringolf	Adequa communication SA	rue du Nord 118	2305	LA CHAUX-DE-FONDS	032 910 53 03	032 910 53 05
Mitglied Vorstand	Isabelle	Chevalley		En Lally	1188	St-George VD	022 368 17 18	
Mitglied Vorstand:	Martina	Frey		Schaufelweg 94	3098	Schliern b. Köniz	031 535 40 60	
Mitglied Vorstand	Charles	Garneri	SIG Services indistruels de Genève	Chemin de Mornex 6	1211	Genève	022 480 88 11	
Bereichsleiter BFE	Markus	Geissmann	Bundesamt für Energie BFE		3003	Bern	031 322 56 10	031 323 25 00
Geschäftsleiter Suisse Eole	Robert	Horbaty	ENCO Energie-Consulting AG	Wattwerkstr. 1	4416	Bubendorf	061 965 99 00	061 965 99 01
Kommunikation Deutschschweiz	Bernhard	Gutknecht	ideja	Laufenerstrasse 12	4018	BASEL	061 333 23 00	061 333 23 04
Mitglied Vorstand	Francis	Jeannottat	Service des transport et de l'énergie	Rue des Moulins 2	2800	Delémont	032 420 53 90	032 420 53 91
Suisse Eole info	Martin	Kernen	Planair	Crête 108a	2314	LA SAGNE NE	032 933 88 40	032 933 88 50
Co/Gesch'ftsleiter Suisse Eole	Reto	Rigassi	ENCO Energie-Consulting AG	Wattwerkstr. 1	4416	Bubendorf	061 965 99 00	061 965 99 01
Mitglied Vorstand	Markus	Russi	Elektrizitätswerk Ursern	Gotthardstr. 74	6490	Andermatt	041 887 12 87	041 887 00 66
Mitglied Vorstand	Beat	Schaffner	Meteotest	Fabrikstrasse 14	3012	Bern	031 307 26 26	031 307 26 10
Präsident	Walter	Schmied	Nationalrat	Beausite 35	2740	MOUTIER	032 481 42 71	032 493 70 26

6.2 Links

Einige interessante, unterhaltsame und weiterführende Links.

6.2.1 Verbände

- Suisse Eole, Schweizerischer Fachverband für Windenergie
- EWEA - European Wind Energy Association, Der europäische Dachverband mit dem internationalen Durchblick.
- Internationale Energie-Agentur, Wind Energy Agreement
- Bundesverband Windenergie e.V. Alles zur Windenergiebranche in der führenden Windenergienation Deutschland.
- Windpower Dänemark Die umfangreiche Website des dänischen Verbandes der Windindustrie mit FAQs, geführtem Rundgang, Aktualitäten, Webcam, Video, Kinderspiel uvm…
- Interessengemeinschaft Windkraft Österreich Alles über die Nutzung der Windenergie in Österreich.
- Espace éolien, Informationen zur Windenergienutzung in Frankreich

6.2.2 Erneuerbare Energien

- Agentur für erneuerbare Energien, Infos über die schweizerische Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Ihr Motto: "Wir sind auch morgen da!"
- Ökostrom-Label, Die Website des Vereins für umweltgerechte Elektrizität (VUE), mit dem zertifizierten Ökostrom "naturemade star" und "naturemade basic".
- SWISSOLAR, Alles über die Nutzung der Sonnenenergie in der Schweiz.
- CH Vereinigung für Sonnenenergie, (Verweis zu) Verlag des Fachmagazins Erneuerbare Energie uvm…
- Schweizerische Vereinigung für Geothermie, Alles über die Nutzung der Geothermie in der Schweiz.
- Holzenergie Schweiz, Alles über die Nutzung der Holzenergie in der Schweiz.
- Biomasse Schweiz, Alles über die energetische Nutzung von Biomasse in der Schweiz.
- Schweizerische Energiestiftung, Mehr Power mit weniger Energie.
- Topten, Der Ratgeber für Konsumenten, von der Stromsparlampe bis zum Ökostrom

6.2.3 Politik Wirtschaft

- Bundesamt für Energie, Energiepolitische Ziele und Massnahmen des Bundes, das Aktionsprogramm EnergieSchweiz, Medienmitteilungen, Veranstaltungen uvm…
- Internationales Wirtschaftsforum, Tagesaktualitäten zur Windenergie.
- Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, Grundlageninformationen zu Strom, Markt und Politik.
- Schweizer Parlament, Detailinformationen zum Parlament, mit Sessionsprogrammen, Gesetzessammlungen und vieles mehr

6.2.4 F&E, Technik, Statistik

- Energieforschung, die Website zur Schweizerischen Energieforschung, mit allen publizierten Forschungsberichten.
- Energie-Cluster, das dem Netzwerk für Technologietransfer (mit Publikationenliste und Veranstaltungen).
- MeteoSchweiz, Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie.

- METEOTEST, Schweizer Winddaten, Pilotprojekt METEOmeetsENERGY: Winddaten aus der Schweiz - gestern, heute, morgen - in attraktiver und stets aktueller Form aufbereitet, ein erster Schritt in Richtung Winddatenbank Schweiz.
- Deutsches Windenergieinstitut, DEWI, Forschung und Entwicklung in Deutschland.
- Arcticwind, Plattform zur Nutzung der Windenergie im kalten Klima
- Alpine Test Site Gütsch, Meteorological measurements and wind turbine performance analysis

6.2.5 Diverses

- Windpark Mont-Crosin, Der Schweizer Windpark der Juvent SA / BKW-Energie.
- Leichtwindanlagen Aventa, Schweizer Windanlagen für schwache Windverhältnisse. Herstellung, Betrieb und Unterhalt, Finanzierung.
- RhônEole, wurde mit dem Ziel gegründet, Windenergieanlagen im Tal der Rhone zu realisieren und zu betreiben. Im November 05 wurde eine erst 2 MW-Anlage errichtet.
- Windpower AG, die Website von Roland Aregger, Windkraftanlagenbetreiber im Entlebuch

6.3 Projekte

Projekt-Übersicht

MIS Nr.	Projekttitel	Gesuchsteller
0715102	Centre d'information de Suisse Eole pour la Suisse romande et promotion pour les concept	Planair SA, La Sagne
0715113	Kommunikation Windenergie Deutschschweiz	Ideja projekte basel
0715500	Website WINFO	Meteotest, Bern
0715601	Leitung der Projekte Suisse Eole	Geschäftsstelle Suisse Eole, Bubendorf

7 Finanzen

7.1 Bericht der Revisionsstelle

TREUHAND
JATON

Marc Jaton
dipl. Treuhandexperte

Degenmattstrasse 68
4421 St. Pantaleon
Telephon: 061 913 13 31
Telefax: 061 913 13 34
E-Mail: jaton@magnet.ch
MWST Nr. 348 059

Bericht der Revisionsstelle an
die Generalversammlung der
SUISSE EOLE
Vereinigung für die Förderung
der Windenergie

4416 **Bubendorf**

Sehr geehrte Damen und Herren des Vereinsvorstandes
Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsmitglieder

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der SUISSE EOLE Vereinigung für die Förderung der Windenergie für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Befähigung und Unabhängigkeit zu erfüllen.

Unsere Prüfungen erfolgten nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgeblichen Rechnungslegungs-Grundsätze, die wesentlichen Bewertungs-Entscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Pantaleon, den 27. März 2008

TREUHAND JATON

Beilage I: Bilanz auf den 31.12.2007
Beilage II: Erfolgsrechnung per 31.12.2007

M. Jaton
(verantwortlicher Revisor)

7.2 Bilanz per 31.12.2007

SUISSE EOLE, Vereinigung zur Förderung der Windenergie in der Schweiz

BILANZ AUF DEN 31. DEZEMBER 2007

	31.12.2007	31.12.2006	Abweichung
	Sfr.	Sfr.	Sfr.
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Postcheck	6'270.61	15'673.91	-9'400
Bankguthaben	199'361.22	153'484.22	45'900
Debitoren	0.00	9'700.00	-9'700
Uebrige Guthaben	1'314.95	3'673.20	-2'400
Transitorien	0.00	0.00	0
Transitorien Alpine Wind Harvest	0.00	0.00	0
Promotionsartikel	1.00	1.00	0
	206'947.78	182'532.33	24'400
Anlagevermögen			
Mobilien	0.00	0.00	0
	0.00	0.00	0
	206'947.78	182'532.33	24'400
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kreditoren	62'606.60	100'771.40	-38'200
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6'361.50	0.00	6'400
Abgrenzungen Projekte	82'000.00	55'000.00	27'000
Transitorische Passiven	25'000.00	11'000.00	14'000
	175'968.10	166'771.40	9'200
Eigenkapital			
Vereinsvermögen	14'760.93	13'533.21	1'200
Zweckgebundener Förderfonds	15'000.00	1'000.00	14'000
Gewinnvortrag			0
Einnahmenüberschuss pro 2007	1'218.75		
Einnahmenüberschuss pro 2006		1'227.72	0
	30'979.68	15'760.93	-15'200
	206'947.78	182'532.33	24'400

7.3 Erfolgsrechnung pro 2007

SUISSE EOLE, Vereinigung zur Förderung der Windenergie in der Schweiz

ERFOLGSRECHNUNG PRO 2007 (gegliedert nach Mandate)

	31.12.2007	Budget 2007 netto exkl.MWSt	Abweichung	Budget 2007 brutto inkl.MWSt
	Sfr.	Sfr.	Sfr.	Sfr.
ERTRAG				
Beitrag Bundesamt für Energie Verfügung Messungen	54'832.70	55'000	-200	59'000
Beitrag Bundesamt für Energie Basis-Verfügung	408'922.20	409'000	-100	440'000
Beitrag Bundesamt für Energie Zusatz-Verfügung	18'547.40	19'000	-500	20'000
Beitrag Bundesamt ARE	0.00	0		0
Beitrag durch Kantone	0.00	7'500	-7'500	8'000
Mitgliederbeiträge	21'200.00	20'000	1'200	20'000
Tagungsbeiträge	0.00	4'500	-4'500	5'000
Sponsoring / Merchandising	0.00	6'500	-6'500	7'000
Eigenleistungen Auftragnehmer	17'540.20	17'500	0	19'000
Abgrenzungen aus Vorjahr	28'000.00	28'000	0	28'000
(Abweichung MWSt-Vorgaben)		-4'000	4'000	
Total Ertrag	549'042.50	563'000	-14'000	606'000
AUFWAND				
Kommunikation Deutschschweiz	112'453.35	122'000	-9'500	131'000
Kommunikation Suisse Romande	117'100.40	122'000	-4'900	131'000
Finanzierung gemeinsamer Aktivitä	13'484.20	13'000	500	14'000
Geschäftsstelle	137'546.50	137'000	500	148'000
Diverse Projekte	153'279.30	169'000	-15'800	182'000
Reserve/ Fondsbildung	14'000.00	0	14'000	0
Total Aufwand	547'863.75	563'000	-15'200	606'000
Einnahmenüberschuss pro 2007	1'218.75			
Budgetwert pro 2007		0	1'200	0
	549'082.50	563'000	-14'000	606'000

7.4 Budget 2008

Angaben in kFr. Inkl. MWSt.	Mandate 2008 (Gesamtaufwand)						Finanzierung 2008											
Inhalte / Aktivitäten	Geschäftsstelle inkl. Marketing	Kommunikation D-CH	Kommunikation CHR	Finanzierung gem. Aktivitäten	Diverse	Total	BFE EnergieSchweiz (100%)	BFE EnergieSchweiz (60%)	Eigenleistungen Auftragnehmer	Kantone	Mitglie-derbeiträge	Tagungsbeiträge	Projektentwickler	Sponsoring / Merchandising	Transitorisch 2007	Total	Eigenleistungen Auftragnehmer (65%)	Drittfinanzierungen
Planungsgrundlagen																		
Akquisition kantonaler Konzepte/Begleitung kantonale Aktivitäten	20		15			35	35	0								35	1.75	
Beiträge an kantonale Konzepte					40	40	0	40								40		120
Weiterentwicklung Konzept Windenergie Schweiz, Begelitung	10					10	10	0								10	0.50	
Fachliche Begleitung Raumplanungsfragen	10					10	10									10	0.50	
Aktualisierung/Darstellung Grundlagen im Internet (wind-data)					10	10	10	0					1			11	0.50	
Total	40	0	15	0	50	105	65	40	0	0	0	0	1	0	0	106	3.25	120.00
Akzeptanz																		
Medienarbeit		48	20			68	68									68	3.40	
Email-Newsletter		18	8			26	26									26	1.30	
Neugestaltung Website "10 Jahre Suisse Eole"		12	22			34	34									34	1.70	
Tagung/Seminar		25				25	25					3		5		33	1.25	10
Total	0	103	50	0	0	153	153	0	0	0	0	3	0	5	0	161	7.65	10.00
Qualitätssicherung																		
Aufbau und Implementierung QM-System	25				15	40	40	0					5			45	1.25	10
Kurzberatungen, Info für Fachpublikum	12	5	10			27	23	0			4					27	1.35	
technische Vorgehensberatung, Standortbeurteilungen	20		20			40	40						5			45	2.00	60
kommunikative Begleitung von Planungsprozessen		18	18			36	36	0								36	1.80	80
Tagung/Seminar			10			10	10	0								10	0.50	5
Total	57	23	58	0	15	153	149	0	0	0	4	0	10	0	0	163	7	155
Kompetenzzentrum Windenergie																		
Leitung Projekte, Reporting, Controlling	35					35	35									35	1.75	
Beitrag an Projekte AEE				10		10		10								10	0.00	
Führen Geschäftsstelle, Administration, Argus	25				18	43	8		19		16					43	1.25	
Kostendeckende Einspeisevergütung	10					10	10									10	0.50	
Führen Kompetenzzentrum Windenergie im Alpenraum	10					10	10									10	0.50	
Total	80	0	0	10	18	108	63	10	19	0	16	0	0	0	0	108	2	0
Standortspezifische Dienstleistungen																		
Beiträge standortspezifische Abklärungen / Refinanzierung						0							5			5		100
Beiträge standortspezifische Kommunikation					30	30		30								30		30
Total	0	0	0	0	30	30	0	30	0	0	0	0	5	0	0	35	0.00	130.00
Reserve					10	10	10									10		
Total Suisse Eole 2008	177	126	123	10	123	559	440	80	19	0	20	3	16	5	0	583	19.6	415.0